

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hirsch si Meinig

Im Joor 1931 isch in dar Nööhh vu Bärn a Büabli uff dWällt khoo. Das hätt brav aafanga Bärntütsch reeda, wenn au siini Eltara Tütschi gsii sind. Khurz voram Wälltkrieg sind Eltara und Buab ins Tütschan ussazoooga – und nocham Kriag isch dar Buab allai, als Oschtflüchtling, in dSchwizz iina gflüchtat. Är isch Goafför worda, abar Schwizzar hätt är nitt khönnä wärda. Darzua hätt är khai Gäld khaa. Well ärs abar gäära worda wääri, hätt är a Tummmheit gmacht und ama Kholleeg siina Haimatschii gschoola. Dä Püntnar Haimatschii isch vu imm uff siina Namma umgendarat worda und darmit isch imm a Schwizzar-Paß uusgschellt worda. Är isch Schwizzar gsii. Uss aiganar Khrift. Sogäär a Dianschbüächli hätt man imm gschickt und är isch iigruckht in dRekhrutschual und alli Vorgsetza sind zfridda gsii mit imm. Im Khantoon Thurgau dussa, in Z., isch as imm mit flüssiger Arbat gglunga, a khliis Goafför-Geschäftli uufztua, är hätt brav siini Schtütüra zaalt, isch an alli Apeschtimiga gganga – bessar als menga ächta Schwizzar.

Und well jetzt üsara Sälbargmachtschwizzar hätt wella hürota, isch dar Schwindal uuskho. dLiabi bruucht halt an amtlihha Schtempfli und siinara zuafelliga Püntnar-Haimatgmaind isch nüt andars übrig plibba, als an Aazaig zmahha. Dar Diabschtaal vum Heimatschii isch zZüri passiert, also isch üsara Goafför vor Bezirkhs-Aawaltschaft Züri khoo. zUrtail hätt gluttat: Zähha Monat Gfengnis bedingt, und das isch a priima Urtail, denn dä Purscht hätt a guata Leumund khaa und isch also no nia vorbeschetroft gsii. Dar Bezirkhs-Aawalt hätt zum Varurtaita gsaid: «So, jetzt khasch widar ussa in da Thurgau, go witar rasiara und Duurwälla mahha, und hürota khasch denn au öppa!»

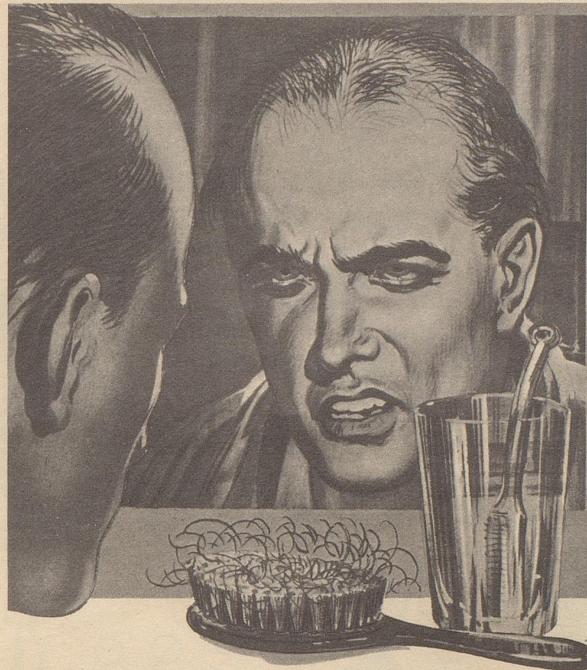
Und jetzt losand guat zua: Im Thurgau dußan isch dFremdapolieli khoo und hätt gsaid: «Zähha Tag häsch Zitt zum diins Gschäftli zvarkhaufa – und denn muasch ussa uss dar Schwizz!» Und üsara Goafför isch als Schtaataloosa über dGrenza ussagschellt worda. Dar Bezirkhs-Aawalt vu Züri, wo hätt wella zum Guata reeda, hätt vum Fremdapolieli-Majoor zur Antwort kriag: «Nüt isch. Dä Maa muasch ussa. Miar wend a suubara Khantoon haa!»

Jo, a suubara Khanton. Vor allam a suubara Fremdapolieli-Chef. Khönnti ma demm Härr nitt in da Leumund iina schriiba: Gelehriger Schüler eines ehemals eidgenössischen Vorbilds!

Kompliziert

In einer Ansprache erklärte ein englischer Gewerkschaftsfunktionär: «Dies ist eine mündliche Abmachung, und darum ist sie das Papier nicht wert, auf das sie geschrieben wurde.»

Dick



Das Gespenst der Kahlheit

Bestimmt haben auch Sie schon dies oder jenes unternommen, um den Haarausfall aufzuhalten ... und das Resultat ??? Jetzt endlich brauchen Sie nicht mehr den Mut zu verlieren, denn es gibt ja Neo-Silvikrin – die auf der ganzen Welt anerkannte biologische Haarnahrung!

Die erste Voraussetzung für die Wirksamkeit eines Haarpräparates ist: Seine Wirkstoffe müssen bis in die Haarwurzeln gelangen!

Entscheidender Beweis durch Neo-Silvikrin erbracht

Neo-Silvikrin ist das **erste** Haarpräparat, bei dem mit Methoden moderner Strahlenanalyse nachgewiesen wurde, daß seine Wirkstoffe tatsächlich bis in die Haarwurzeln gelangen und im neu nachwachsenden Haar enthalten sind.

Für die Untersuchungen wurde Neo-Silvikrin radioaktiv gemacht und in die Haut einmassiert. Das nachwachsende Haar wurde nach einiger Zeit mit Hilfe des Geiger-Zählers auf Radioaktivität geprüft. Das erstaunliche Ergebnis: In diesem Haar ließen sich dieselben Wirkstoffe nachweisen, die in Neo-Silvikrin enthalten sind. Damit war wissenschaftlich und einwandfrei erwiesen, daß die Wirkstoffe von Neo-Silvikrin bis in die Haarwurzeln gelangen und im neu nachwachsenden Haar enthalten sind!

18 Aufbaustoffe ernähren die Haarwurzeln

Unser Haar besteht aus Keratin, einer Hornsubstanz, die sich aus 18 Aufbaustoffen, sogenannten Aminosäuren, zusammensetzt. Werden durch den Blutkreislauf diese Aufbaustoffe den Haarwurzeln in unzureichender Menge zugeführt, dann stirbt das Haar ab und fällt aus. Neo-Silvikrin, die wissenschaftliche biologische Haarnahrung, enthält in richtiger Zusammensetzung alle 18 Aufbaustoffe des Haars. Hierauf gründen sich die außerordentlichen Erfolge von Neo-Silvikrin.

Und dies ist wichtig: Neo-Silvikrin enthält nicht nur alle 18 Aufbaustoffe, aus denen das Haar zusammengesetzt ist, sondern die Wissenschaft hat eindeutig und einwandfrei bewiesen: Die Wirkstoffe von Neo-Silvikrin gelangen bis in die Haarwurzeln und sind im neu nachwachsenden Haar enthalten.

«Ich sah mich schon kahl», sagte Herr D. «Dann verwendete ich während drei Monaten regelmäßig jeden Tag Neo-Silvikrin. Seitdem habe ich wieder volles, üppiges Haar.»



Neo-Silvikrin

die biologische Haarnahrung

Dank seiner Wirksamkeit auf der ganzen Welt anerkannt!